

Themenfestival "Attention Economy" startet am Montag in Hamburg

Die Standortinitiative nextMedia.Hamburg lädt die Medien- und Digitalwirtschaft zum zweiten Themenfestival ein. Vom 24. bis 27. Juni dreht sich im Hamburger Innovationsraum SPACE alles um das Thema „Attention Economy“. Tickets sind noch verfügbar.

Hamburg, 20. Juni 2024 – Auf die Besucher*innen des Themenfestivals wartet erneut ein vielfältiges Programm. Mit über 30 renommierten Speaker*innen und 20 unterschiedlichen Programmslots, startet am Montag im SPACE in Hamburg das zweite Themenfestival des Jahres. Im Fokus der Konferenz: Das Zusammenspiel zwischen Medienunternehmen, Creator*innen, Plattformen und Communities im Kontext der Aufmerksamkeitsökonomie.

Unter den Speaker*innen finden sich prominente Namen wie:

- Arist von Harpe (Hamburger Morgenpost)
- Griselda Welsing (Pinterest)
- Michael Krause (Spotify)
- Solveig Gode (Handelsblatt)
- Ardalan Okhovat (Snap)
- Cosima Gerckens (Creatorin)
- Franziska Spiess (Jung von Matt SPREE)
- Christian Heise (Google)
- Isabelle Rogat (ODALINE)

Herausforderung Attention Economy

Von Medienmacher*innen über Content Creator bis hin zu Unternehmen – alle ringen um die Aufmerksamkeit ihrer Zielgruppe, die aufgrund des wachsenden Angebots immer knapper wird. Der Erfolg sozialer Netzwerke, die Macht einzelner Plattformen, der Wandel im Medienkonsum, KI und die Demokratisierung der Contentproduktion zeigen Folgen und machen die Attention Economy zu einem zentralen Thema der Medien- und Digitalbranche.

Wissen teilen, Lösungen finden

Das Festival blickt vier Tage auf die Herausforderungen und Chancen der Attention Economy und bietet Gelegenheit, innezuhalten und neue Perspektiven einzunehmen. Erneut lädt die persönliche Atmosphäre dazu ein, sich umfangreich und tiefgreifend über Erfahrungen und Use-Cases auszutauschen und konkrete Handlungsempfehlungen mitzunehmen. So können Teilnehmende unter anderem von Creator*innen lernen, wie Medienunternehmen ihre Geschäfts- und Erlösmodelle adaptieren können, und welche Strategien Plattformen in der Zusammenarbeit mit Creator*innen verfolgen.

Zusätzlich widmet sich das Festival der Frage, wie mit den Auswirkungen der Attention Economy umgegangen werden kann. Themen wie ein zunehmender Outcome-Druck durch

KI werden ebenso behandelt, wie die Gefahren durch Hate Speech, Falschinformationen und Vertrauensverlust. Gleichzeitig werden Möglichkeiten dezentraler Plattformen und Strategien zur Sicherstellung der Sichtbarkeit relevanter Inhalte besprochen.

Eine vollständige Programmübersicht gibt es hier: <https://space-hamburg.de/themenfestival/>

Jeden Tag findet eine Masterclass statt, die für 49 € gebucht werden kann. Der Rest des Programms ist kostenlos zugänglich.

Tickets sind hier erhältlich: <https://www.eventbrite.de/e/themenfestival-2-attention-economy-aufmerksamkeit-neu-denken-tickets-915127038607?aff=oddttdtcreator>

Über nextMedia.Hamburg

nextMedia.Hamburg ist die erste Anlaufstelle und Innovationsförderung für die Hamburger Medien- und Digitalbranche. Ihr Ziel ist es, Hamburgs Spitzenposition als Medien- und Digitalstandort auszubauen. Dazu fördert die Initiative mit unterschiedlichen (Innovations-) Programmen, Events und Inhalten zukunftsfähige Geschäftsmodelle an der Schnittstelle von Content zu Technologie. nextMedia.Hamburg wird von der Freien und Hansestadt Hamburg getragen und ist Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft. Weitere Informationen zur Initiative unter www.nextmedia-hamburg.de

Pressekontakt

Paula Lauterbach
Kommunikationsmanagerin nextMedia.Hamburg
+49 40 237243568
paula.lauterbach@nextmedia-hamburg.de